



Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich

Stephan Wild-Eck

Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 1



Fachstelle Sport
des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich



Tel 043 259 52 52
Fax 043 259 52 80
www.sport.zh.ch
info@sport.zh.ch





Übersicht

1. Ausgangslage
2. Zielsetzung
3. Beteiligte
4. Abgrenzungen und Definitionen
5. Vorgehen und Methodik
6. Sport- und Sportanlagensituation
7. Katalog der KASAK ZH-Anlagen (Erstellung, Anpassung, Überprüfung)
8. Unterstützung aus dem kantonalen Sportfonds / Kriterienraster
9. erste Erfahrungen aus der Umsetzung
10. Resümee – KASAK ZH in Kürze





Ausgangslage

- Vorstösse im Zürcher Kantonsrat zur Sportinfrastruktur im Kanton
- Empfehlung der kantonalen Sportkommission
- 2003: Auftrag der Direktion an die Fachstelle Sport
- NASAK und Sportpolitisches Konzept des Bundes (KASAK ZH als Pilotprojekt)
- seit 2006: Bst. B Ziff. 3.4.2 Kantonales Sportkonzept





Zielsetzung

„... erstellt er [der Kanton] ein Sportanlagenkonzept, das Aussagen über die Versorgung und die Bedürfnisse der Bevölkerung betreffend Sportanlagen enthält und als Entscheidungsgrundlage für die kantonale Sportstättenpolitik dient.“ (Bst. B Ziff. 3.4.2 SPOKO)

„Mit dem KASAK ZH soll ein Planungs- und Steuerungsinstrument für den Kanton geschaffen werden, das zu einer bedarfsgerechten, effizienten und nachhaltigen Versorgung der Kantonsbevölkerung mit Sportanlagen beiträgt. Dabei soll es Dritten ... Orientierungshilfe bieten und die Möglichkeit eröffnen, ihre Aktivitäten im Sportanlagenbereich untereinander und mit denjenigen des Kantons abzustimmen.“ (KASAK ZH Ziff. 2)





Beteiligte

Projektleitung	Fachstelle Sport des Kantons Zürich
Projektbegleitgruppe	BASPO (Fachbereich Sportanlagen) Kt. BL (Kanton mit eigenem KASAK) Amt für Raumordnung und Vermessung ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport Gemeindepräsidentenverband
weitere Beteiligte	Zürcher Gemeinden Zürcher Sportverbände (nationale Sportverbände)





Abgrenzungen und Definitionen (1)

- keine zusätzlichen Mittel (Konzentration schon bisher eingesetzter Mittel, Unterschied zu BL, GR und NASAK);
- Beschränkung auf Anlagen von überkommunaler Bedeutung (Sportfondsmittel schwergewichtig auf Anlagen des KASAK ZH-Katalogs);
- **Sport** gemäss KASAK ZH sind ‘freiwillige, menschliche Tätigkeiten, die eigene Bewegung und körperliche Leistungsfähigkeit als bestimmende Begründungsmerkmale aufweisen’;
- Unterscheidung zwischen **organisiertem** und **ungebundenem** Sport;
- **Sportanlagen** sind ‘für den Sport gemäss KASAK ZH oder für olympische Disziplinen gebaute Infrastrukturen’.





Abgrenzungen und Definitionen (2)

Sportanlagentypen

Freianlagen

Sporthallen

Bäder

Eissportanlagen

(übrige) sportartenspezifische Anlagen

Ausgeschlossen

sportlich nutzbare, aber mit nichtsportlichem
Zweck gebaute Infrastrukturen

nicht gebaute Infrastrukturen

Motorsportanlagen

Anlagen des alpinen Wintersports





Vorgehen und Methodik

Zur Ausarbeitung des KASAK ZH wurde/n ...

- sämtliche Zürcher Gemeinden und Sportverbände zur aktuellen Sportanlagensituation befragt;
- sportliche Aktivitäten und Sportanlagennutzung der Zürcher Bevölkerung analysiert;
- die quantitative und qualitative Bedeutung der Sportarten erhoben;
- die Sportanlagensituation im Kanton beurteilt;
- die bisherige Unterstützungspraxis des Kantons analysiert;
- ein provisorischer Katalog von KASAK ZH-Anlagen erstellt;
- ein Kriterienraster zur Beurteilung von KASAK ZH-Anlagen erarbeitet;
- Gemeinden und Sportverbände zu einer Stellungnahme eingeladen.

Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 8





Sport- und Sportanlagensituation

Sport im Kanton Zürich 70% der Bevölkerung machen mind. 1x /Woche Sport

Rad, Schwimmen, Laufen wichtigste Sportarten

Rad, Schwimmen, Laufen v.a. ungebunden

Fussball wichtigste Sportart im organisierten Sport

Sportanlagensituation Nutzerzahlen Sportanlagen Spiegel der ausgeübten Sportarten
nicht alle Sportarten benötigen Sportanlagen gemäss KASAK ZH
rund 1'700 Sportanlagen mit über 6'000 Teilen im Kanton ZH
vorhandene Anlagen decken Bedürfnisse weitgehend
regionale Unterschiede in der Abdeckung





Katalog der KASAK ZH-Anlagen

→ *Der Katalog enthält gut 100 der über 1'700 Anlagen im Kanton Zürich.*

Katalog

21 Sporthallen
13 Freianlagen
26 Bäder
16 Eissportanlagen
33 sportartenspezifische Anlagen

ausserkantonale Anlagen

12 Anlagen

Mankos

15 Mankos

→ *Der Katalog wird periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst.*

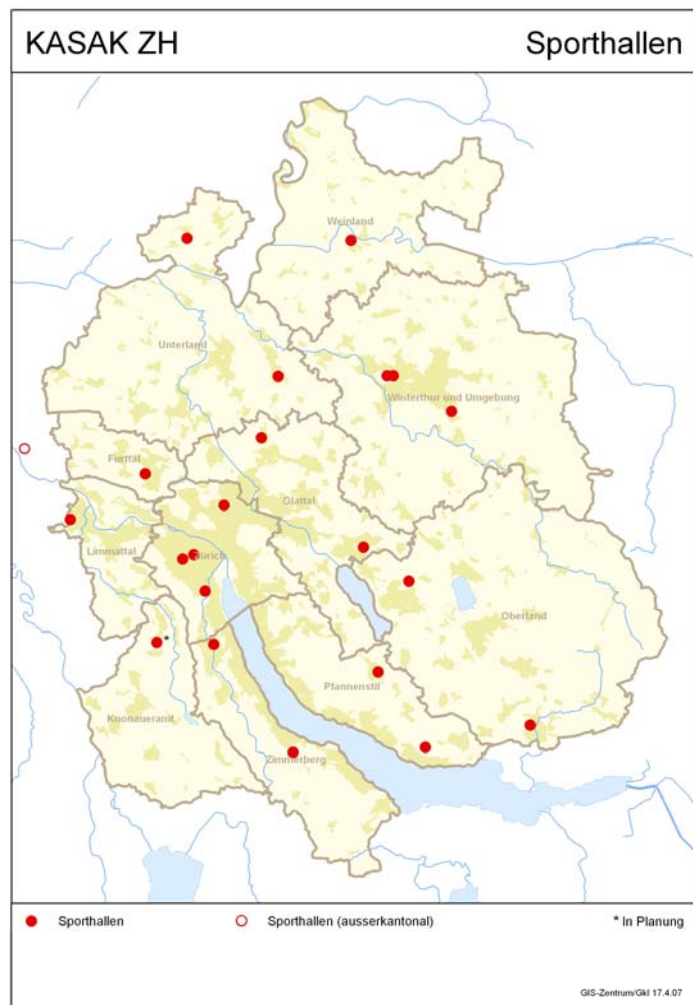
Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 10





Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich



Workshop im Rahmen der ASSA/BAS
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

hur

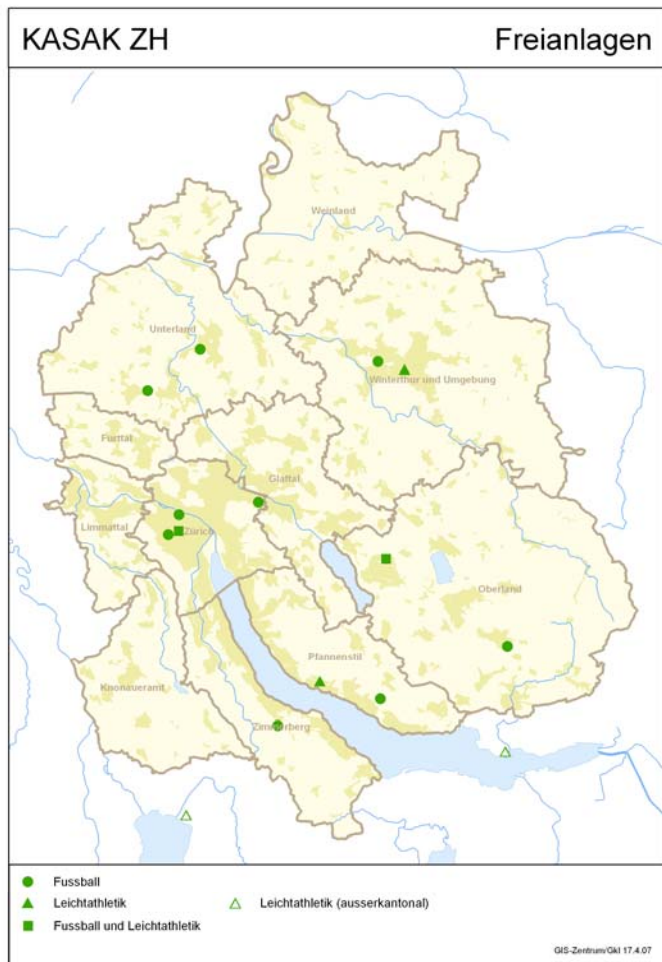
Folie 11

Fachstelle Sport
des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich

Tel 043 259 52 52
Fax 043 259 52 80
www.sport.zh.ch
info@sport.zh.ch



Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich

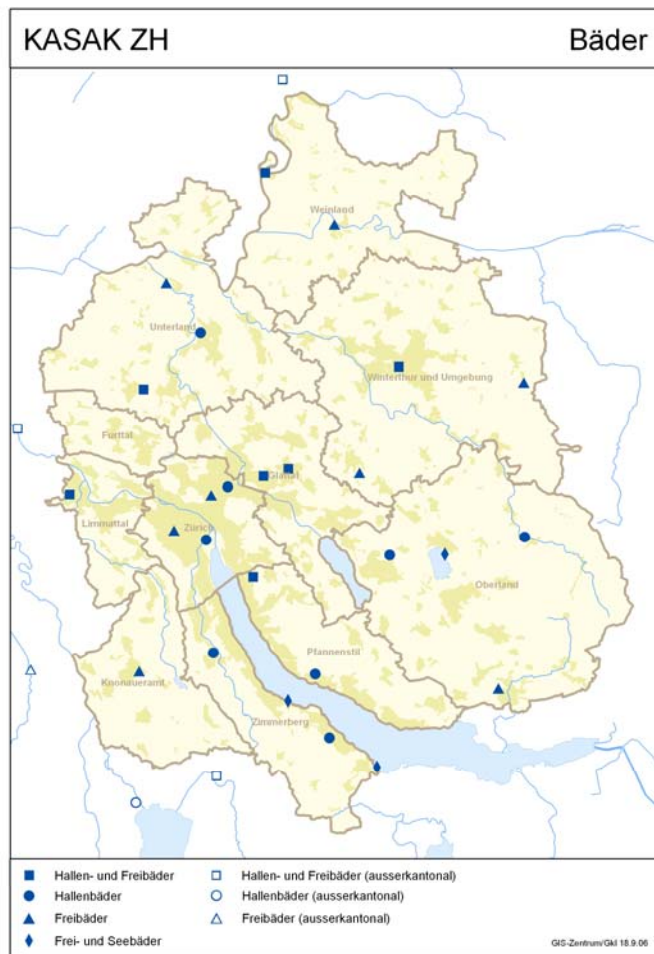


Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 12



Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich



Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 13



Fachstelle Sport
des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich

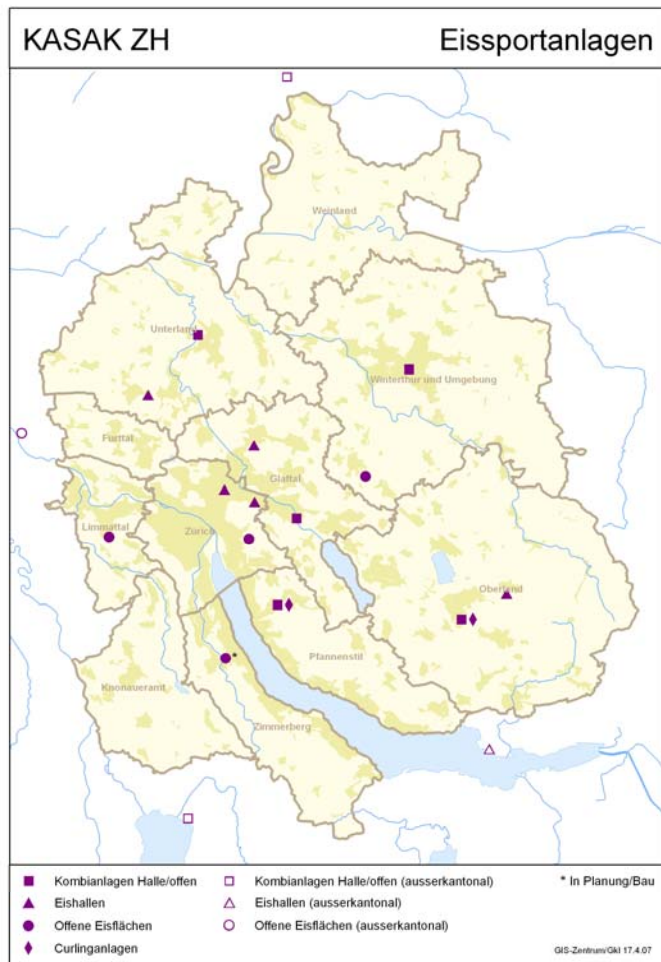


Tel 043 259 52 52
Fax 043 259 52 80
www.sport.zh.ch
info@sport.zh.ch





Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich

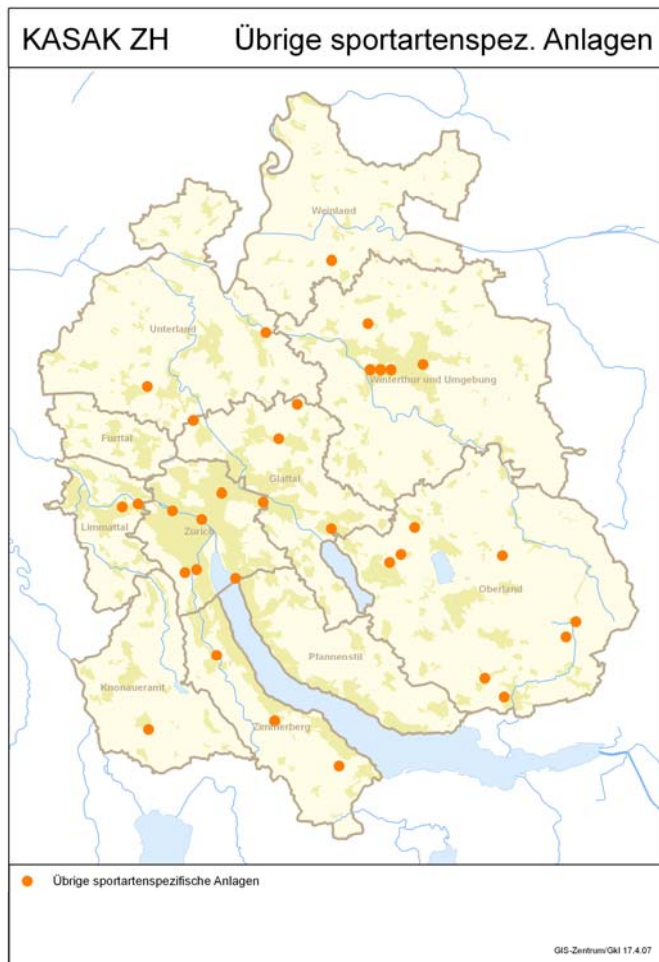


Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 14



Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich



Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 15



Fachstelle Sport
des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich

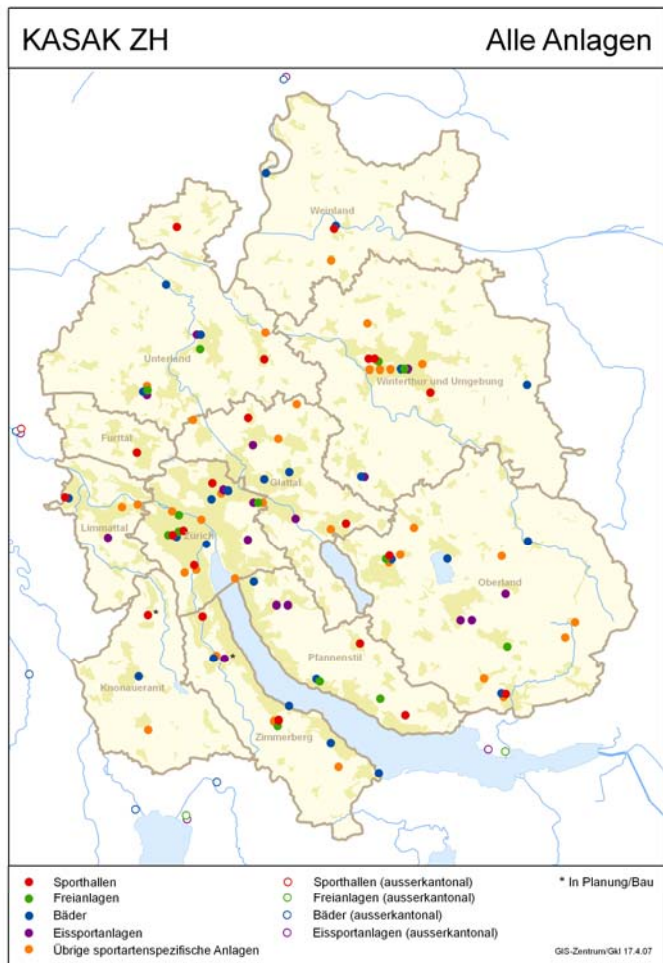


Tel 043 259 52 52
Fax 043 259 52 80
www.sport.zh.ch
info@sport.zh.ch





Kantonale Sportanlagenkonzepte (KASAK) als Instrumente kantonaler und kommunaler Sportpolitiken: Erfahrungen aus dem Kanton Zürich



Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 16





Unterstützung aus dem kantonalen Sportfonds / Kriterienraster

3 Kriterien – 23 Indikatoren

- Bedeutung der Anlage für den Sport im Kanton / organisierter und ungebundener Sport (8 Indikatoren)
- Entwicklungs- & Qualitätsziele für sämtliche Anlagen (9 Indikatoren)
- Entwicklungs- & Qualitätsziele für Neubauten / Gesamtsanierungen (6 Indikatoren)





Erste Erfahrungen aus der Umsetzung

- grundsätzlich positives Echo
- rege Nachfrage von Gemeinden, Sportorganisationen und Presse
- Erarbeitung Ausführungsbestimmungen und Festsetzung neues Beurteilungsverfahren
- Gesuchsbearbeitung





Resümee - KASAK ZH in Kürze

- Bindeglied zwischen nationalem Sportanlagenkonzept NASAK und lokalen oder regionalen Sportanlagenkonzepten, GESAK bzw. RESAK
- Umsetzungselement des Sportpolitischen Konzepts des Kantons
- Grundlage für künftige Sportanlagenpolitik des Kantons
- Hilfsmittel für sportanlagenbezogene Entscheidungen von Gemeinden und Privaten
- Informationsquelle für Sport- und Sportanlagensituation im Kanton Zürich





Fragen?

Workshop im Rahmen der ASSA/BASPO-Tagung ‚Innovative kommunale Sportpolitik‘ vom 23. Oktober 2007 in Winterthur
Dr. phil. Stephan Wild-Eck, Leiter Sportförderung, Fachstelle Sport des Kantons Zürich

Folie 20



Fachstelle Sport
des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich

Tel 043 259 52 52
Fax 043 259 52 80
www.sport.zh.ch
info@sport.zh.ch